

Mineralputzgrundierung

Produktbeschreibung	biopin Mineral-Grundierung ist ein diffusionsoffener, kieselensäurebasierter Haft-Voranstrich für biopin Kalkprodukte und das biopin Schimmel-Schutz System. Sie wirkt haftvermittelnd und saugkraftausgleichend auf problematischen und ungleichmäßigen Untergründen. Sie wirkt zudem verfestigend bei absandenden Untergründen, aber sperrt dabei nicht ab. Naturweiß, matt.
Anwendungsbereich	Innerhalb des Schimmel-Schutz Systems als Voranstrich bei sehr stark saugenden Untergründen vor dem Aufbringen des Sumpfkalk-Spachtels (2). Ideal bei Wänden ohne besondere Schimmelgefahr, bei denen nicht mit dem Kalkspachtel vorgearbeitet wird. Die Mineral-Grundierung ist dort als einfache Grundierung vor dem Streichen der biopin Sumpfkalk-Wandfarbe oder dem biopin Sumpfkalk-Streichputz bestens geeignet. Da die Mineral-Grundierung innerhalb des Schimmel-Schutz Systems atmungsaktiv sein muss, hat sie keine sperrende und nur eine leicht isolierende Wirkung gegen Wasser- oder Nikotinflecken sowie Rückstände von Tapetenkleister, Makulatur etc. Absperrende Lack- oder Latexanstriche müssen vollständig entfernt werden.
Untergrund	Alle Untergründe müssen dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie Kalkputz, Zementputz, Kalksandstein, Zementstein, Porenbeton, Ziegelstein, Lehmstein, Lehmputz usw. Auch auf alten Wandfarben (Dispersionen), Gipskarton, Fermacellplatten oder Gipsputzen anwendbar. Auf letzteren immer eine Probefläche anlegen, um zu prüfen, ob durchschlagende Inhaltsstoffe vorhanden sind.. Fensterscheiben, Metallteile, Steineinfassungen usw. sind gut abzudecken. Farbspritzer sofort mit viel Wasser entfernen
Lagerung Haltbarkeit	/ Trocken und Kühl, jedoch frostfrei ca. 2 Jahre.. Geöffnete Gebinde möglichst bald aufbrauchen.
Lieferform	5 kg – 10 kg
Technische Daten	
ph-Wert:	Im nassen Zustand bis ca. 12,5.
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² bei 1 mm Schichtstärke Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 200-250 g/m ² pro Anstrich.
Trockenzeit	Trocken und ausreichend durchkarbonatisiert für die weitere Be-/Überarbeitung bei dünnem Auftrag nach 8 – 24 Stunden. Bei hohen Schichtstärken 2 bis 3 Tage abwarten.
Zusammensetzung	Wasser, Wasserglas, Kreidemehl, Cellulose, Quarz- und Marmormehl.. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist <1 g/l. Der EU- Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie a/ Tabelle A ab 2010).
Verarbeitung	Vor Gebrauch gut aufrühren. Fensterscheiben, Metalle und Steineinfassungen gut abdecken, Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Mit der Bürste oder Rolle auftragen. Zwischen dem Auftragen der Grundierung und der Weiterbearbeitung der Fläche mit anderen Materialien einen Tag warten. Für die Verarbeitung ist eine Mindesttemperatur von + 10 °C Luft- und Untergrundtemperatur notwendig

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: April 2018

Artikel-Nr: 1572

Mineralputzgrundierung

Trocknungszeit:	Bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte: Mind. 24 Stunden. Nicht unter +5°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. 1 l reicht für 5 qm, je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Produktentsorgung	Keine Reste ins Abwasser oder Erdreich entsorgen, bzw. während der Verarbeitung gelangen lassen! Vollständig eingetrocknete Reste dieses Produktes können zum Haus- oder Restmüll; leere Verpackungen in die jeweiligen örtlichen Recyclingbehälter, bzw. Gelbe Säcke/Tonnen (Grüner Punkt).
Hinweis	Im Nasszustand reizend. Reizt die Atmungsorgane. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Geeignete SchutzSchutzhandschuhe/ Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Die Haftung des Herstellers beschränkt sich auf die Produktqualität und schließt ausdrücklich die fehlerhafte Anwendung aus. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: April 2018

biopin Naturfarben • Linumweg 1-8 • D-26441 Jever • Telefon 04461.7575-0 • www.biopin.de • info@biopin.de